

Curriculum für das Masterstudium Betriebswirtschaft (Version 2016)

Stand: August 2022

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 28.06.2016, 42. Stück, Nummer 261

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 26.06.2017, 31. Stück, Nummer 140
2. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 04.04.2018, 23. Stück, Nummer 98
3. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 25.03.2019, 16. Stück, Nummer 99
4. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 22.01.2021, 19. Stück, Nummer 63
5. Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 24.06.2022, 44. Stück, Nummer 225

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

Ziel des Masterstudiums Betriebswirtschaft an der Universität Wien ist es, die Studierenden mit den Methoden und Instrumenten betriebswirtschaftlicher Fachgebiete, aber auch mit den zur Betriebswirtschaft verwandten Gebieten (Wirtschaftsrecht, Wirtschaftssoziologie, Wirtschaftsinformatik, Volkswirtschaftslehre, Statistik, ...etc.) vertraut zu machen, damit sie in der Lage sind, selbständig Managementprobleme zu lösen. Darüber hinaus werden die Studierenden des Masterstudiums auf eine Fortführung ihrer universitären Ausbildung im Rahmen eines PhD-Studiums in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder wirtschaftsjuristischen Fach vorbereitet.

Das Masterstudium ist derart strukturiert, dass sich die Studierenden in zwei Fachbereichen der Betriebswirtschaftslehre vertiefen können und somit zu hoch qualifizierten Spezialisten ausgebildet werden. Alternativ können sich die Studierenden jedoch auch in nur einem Feld der Betriebswirtschaftslehre vertiefen und ergänzend dazu Spezialisierungen aus verwandten Fachbereichen, wie Wirtschaftsrecht, Wirtschaftssoziologie, Wirtschaftsinformatik, Volkswirtschaftslehre und Statistik und Operations Research wählen. Die Studierenden erhalten so zusätzliche Kompetenzen, die über die Betriebswirtschaftslehre hinausgehen.

Die Wissensvermittlung basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Forschung (forschungsgeleitete Lehre), wodurch die Studierenden auch den kritischen Umgang mit Inhalten und Erkenntnissen erlernen. Die Erkenntnisse werden im Zusammenhang mit ihrer Anwendbarkeit vermittelt, wobei klein- und mittelständische Unternehmen ebenso wie große und internationale Unternehmen und öffentliche Institutionen im Fokus stehen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Betriebswirtschaft der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt, weitgehend selbständig wissenschaftlich zu arbeiten, Unternehmen bzw. öffentliche Institutionen in ihrer betriebswirtschaftlichen Gesamtheit zu erfassen und zu leiten oder als hochqualifizierte Fachkräfte in einem betriebswirtschaftlichen Bereich selbständig Problemstellungen zu lösen. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Betriebswirtschaft erhalten eine Vielzahl an Methodenkompetenzen, was sie dazu befähigt, jederzeit auch in verwandten Disziplinen Problemstellungen zu erfassen und zu lösen. Durch Gruppen- und Teamarbeiten während des Studiums erhalten die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Betriebswirtschaft auch eine Reihe von Soft Skills.

Das Masterstudium Betriebswirtschaft richtet sich an Studierende, die bereits ein Bachelor- oder Diplomstudium im Bereich der Wirtschafts- und Managementwissenschaften absolviert haben, jedoch ebenso an Absolventinnen und Absolventen von Bachelor- bzw. Diplomstudien in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaftsgeografie und Sozialwissenschaften (Kommunikationswissenschaften, Soziologie, Politologie, ...etc.) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt, die sich im Bereich der Betriebswirtschaftslehre vertiefen wollen.

Die Unterrichtssprachen des Studiums sind Deutsch und Englisch. Es werden Englischkenntnisse auf Niveau B2 vorausgesetzt (siehe § 3).

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Betriebswirtschaft beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 8 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen der Einführungsphase, 80 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in der Vertiefungsphase (Wahlmodule: Major/Minor), 8 ECTS-Punkte Wahlfächer und 24 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit, das Masterarbeitskonversatorium und die Masterprüfung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium Betriebswirtschaft setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls folgende Bachelorstudien der Universität Wien: Betriebswirtschaft und Internationale Betriebswirtschaft. Diese Studien erfüllen die in Abs 3 genannten qualitativen Zulassungsvoraussetzungen.

(3) Zulassungswerber*innen haben als qualitative Zulassungsbedingungen jedenfalls folgende Kenntnisse nachzuweisen:

(a) Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten.

(b) Vorkenntnisse aus Mathematik und/oder Statistik im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten.

(c) Kenntnis der Unterrichtssprachen des Studiums: Deutsch und Englisch. Für das erforderliche Sprachniveau in Deutsch und die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien. Für Englisch werden Kenntnisse auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) vorausgesetzt.; für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.

Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit a) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums Betriebswirtschaftliche Grundlagen als erbracht. Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit b) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums Betriebswirtschaftliche Methoden als erbracht. Können die Kenntnisse nicht in Form von Erweiterungscurricula nachgewiesen werden, so haben die Zulassungswerber*innen eine Qualifikationsbeschreibung vorzulegen, in der die Leistungen, die vor dem Antrag auf Zulassung erbracht wurden und die den Prüfungsleistungen in einem der beiden geforderten Erweiterungscurricula entsprechen, dargelegt werden und anhand derer das studienrechtlich zuständige Organ prüft, ob die qualitativen Zulassungsbedingungen erfüllt sind. Nähere Regelungen zur Qualifikationsbeschreibung werden vom studienrechtlich zuständigen Organ bekannt gegeben.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Betriebswirtschaft ist der akademische Grad „Master of Science“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

A. Einführungsphase (8 ECTS)

(1) Betriebswirtschaftliche Inhalte – die Studierenden wählen 2 aus 4:

1. VO Management I (2 ECTS)
2. VO Management II (2 ECTS)
3. VO Rechnungswesen (2 ECTS)
4. VO Wirtschaftsrecht (2 ECTS)

(2) Methodenkompetenzen – die Studierenden wählen 1 aus 2:

1. VO Entscheidungs- und Spieltheorie (4 ECTS)
2. VO Ökonometrie und Statistik (4 ECTS)

B. Vertiefungsphase (80 ECTS) – die Studierenden wählen aus dem Angebot der Vertiefungsblöcke entweder zwei Majors oder einen Major und zwei Minors nach Maßgabe des Angebots. Ein Major besteht immer aus Modulblock I + II.

(1) MAJORS (2 × 20 ECTS)

1. Controlling I + II (40 ECTS)
2. Externes Rechnungswesen I + II (40 ECTS)
3. Marketing und Internationales Marketing I + II (40 ECTS)
4. Organisation and Personnel I + II (40 ECTS)
5. Public and Non-Profit Management I + II (40 ECTS)
6. Smart Production I oder Supply Chain Management I + Smart Production and Supply Chain Management II (40 ECTS)
7. Strategic Management I + II (40 ECTS)
8. Wirtschaftsrecht I + II (40 ECTS)

Das Modul I eines jeden Majors kann als Minor absolviert werden.

(2) MINORS (20 ECTS)

1. Banking and Finance (20 ECTS)
2. Economics (Volkswirtschaftslehre) (20 ECTS)
3. Electronic Business (E-Business) (20 ECTS)
4. Operations Research (20 ECTS)
5. Wirtschaftsinformatik (20 ECTS)
6. Wirtschaftssoziologie (20 ECTS)

C. Wahlfächer/Praktikum (8 ECTS) – die Studierenden wählen aus dem Angebot der Studienprogrammleitung im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien entsprechend angekündigte Lehrveranstaltungen nach persönlicher Präferenz.

D. Masterarbeitskonversatorium (2 ECTS) – die Studierenden wählen ein Masterarbeitskonversatorium aus dem Angebot der Fakultät. Im Zuge dieses Konversatoriums wird die Masterarbeit konzipiert, begleitet und in einem Zwischenstatus präsentiert.

Die Masterarbeit selbst hat einen Umfang von 20 ECTS. Die Masterprüfung hat einen Umfang von insgesamt 2 ECTS-Punkten.

(2) Modulbeschreibungen

(A) Pflichtmodul - Einführungsphase

A.	Pflichtmodul: Einführung	8 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden frischen ihre methodischen und inhaltlichen Kenntnisse auf und sichern so ihre für die Vertiefungen notwendigen Vorkenntnisse. Gleichzeitig dient das Modul auch zur Herstellung eines einheitlichen Niveaus bei allen Studierenden.	
Modulstruktur	Betriebswirtschaftliche Inhalte – die Studierenden wählen 2 aus den 4 angebotenen Vorlesungen: <ul style="list-style-type: none"> • VO Management I (1 SSt, 2 ECTS, npi) • VO Management II (1 SSt, 2 ECTS, npi) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • VO Rechnungswesen (1 SSt, 2 ECTS, npj) • VO Wirtschaftsrecht (1 SSt, 2 ECTS, npj) <p>Studierenden, die sich in den Majors „Externes Rechnungswesen“ und/oder „Controlling“ oder dem Minor „Banking and Finance“ vertiefen wollen, wird die Absolvierung der VO Rechnungswesen empfohlen. Studierenden, die sich im Major „Externes Rechnungswesen“ oder „Wirtschaftsrecht“ vertiefen wollen, wird die Absolvierung der VO „Wirtschaftsrecht“ empfohlen. Für eine Vertiefung in einen der anderen Majors werden die Vorlesungen Management I und II empfohlen.</p> <p>Methodenkompetenzen – die Studierenden wählen 1 aus den 2 angebotenen Vorlesungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VO Entscheidungs- und Spieltheorie (2 SSt, 4 ECTS, npj) • VO Ökonometrie und Statistik (2 SSt, 4 ECTS, npj) <p>Studierende, die sich in folgenden Bereichen vertiefen wollen: Controlling, Industrie-, Energie- und Umweltmanagement, Organization and Personnel, Public and Non-Profit Management, Smart Production and Supply Chain Management, Banking and Finance, Economics, Innovations- und Technologiemanagement oder Operations Research, wird die VO Entscheidungs- und Spieltheorie empfohlen.</p> <p>Studierende, die sich in den Bereichen Marketing und Internationales Marketing, Strategic Management oder Wirtschaftssoziologie vertiefen wollen, wird die Absolvierung der VO Ökonometrie und Statistik empfohlen.</p> <p>Bei allen anderen Vertiefungen wählen die Studierenden nach Interesse bzw. beachten auch immer die empfohlenen Voraussetzungen in den Major- und Minor-Modulen.</p>
Leistungs-nach-weis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npj) (8 ECTS)

(B) Wahlmodulgruppe – Vertiefungsphase

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots entweder zwei Majors oder einen Major und zwei Minors im Gesamtausmaß von 80 ECTS-Punkten. Ein Major besteht immer aus Modulblock I + II. Das Modul I eines jeden Majors kann als Minor absolviert werden.

Die Studienprogrammleitung kann das bestehende Angebot an Majors und Minors nach Maßgabe und Notwendigkeit erweitern bzw. reduzieren. Dies garantiert die für die Wirtschaftswissenschaften notwendige Flexibilität in der forschungsgeleiteten Lehre hinsichtlich der Aufnahme neuer Fachbereiche. Das Angebot kann nur dann erweitert werden, wenn der Bestand eines neuen Minors oder Majors für einen studierbaren Mindestzeitraum gewährleistet werden kann.

(1) MAJORS

Die Wahlmodule B.1.1.1, B.1.1.2 und B.1.1.3 können nur gemeinsam absolviert werden.

B.1.1.1.	Wahlmodul: Controlling Ia	8 ECTS
Teilnahme-voraus-setzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraus-setzung	Keine	
Modulziele	Studierende erweitern ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um grundlegende Instrumente des Controllings und erweitern ihre Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten. Sie wenden ihre bestehenden mathematischen	

	Kompetenzen an, um ein tieferes Verständnis relevanter theoretischer Ansätze zu entwickeln.“
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Spreadsheet Accounting (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Instrumente des Controlling (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)

B.1.1.2.	Wahlmodul: Controlling Ib	4 ECTS
Teilnahme-voraus- setzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme- voraus- setzung	Keine	
Modulziele	Studierende erhalten eine Einführung in rechtliche Aspekte des betriebswirtschaftlichen Teilbereichs Controlling und erweitern so ihre Fähigkeit, Handlungsoptionen in verschiedenen Entscheidungssituationen im Kontext der internen Unternehmenskontrolle zu identifizieren und zu bewerten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen (4 ECTS aus folgendem Angebot) <ul style="list-style-type: none"> - KU Rechtsfragen der Corporate Governance (2 SSt, 4 ECTS, pi) - KU Haftung von Leitungs- und Kontrollorganen (1 SSt, 2 ECTS, pi) - KU Öffentliche Wirtschaftsaufsicht (1SSt, 2 ECTS, pi) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 4 ECTS)	

B.1.1.3.	Wahlmodul: Controlling Ic	8 ECTS
Teilnahme- voraus- setzung	Controlling I a	
Empfohlene Teilnahme- voraus- setzung	Keine	
Modulziele	Studierende ergänzen ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um wesentliche Konzepte und Theorien des Controllings und setzen diese mittels relevanter Mathematikkenntnisse um. Sie erweitern und festigen damit zentrale fachliche und methodische Kenntnisse für die zielorientierte Unternehmensplanung, -steuerung und -kontrolle.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • SE Readings in Management Accounting (2 SSt, 4 ECTS, pi) • Theorie des Controlling (4 ECTS aus folgendem Angebot) <ul style="list-style-type: none"> - KU Anreizsysteme (2 SSt, 4 ECTS, pi) - KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)	

B.1.1.4.	Wahlmodul: Controlling II	20 ECTS
Teilnahme- vorausset- zung	Controlling I a	
Empfohlene		

Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Studierende vertiefen ihre Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Teilbereich Controlling auch in praxisorientierter Weise. Studierende wenden dabei ihre betriebswirtschaftlichen und mathematischen Kenntnisse an und üben die Umsetzung der im Modul erworbenen Fachkenntnisse und Methoden ein.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • SE in Managerial Control (2 SSt, 4 ECTS, pi) • Unternehmensbewertung (4 ECTS aus 2 Angeboten) <ul style="list-style-type: none"> - KU Valuation (2 SSt, 4 ECTS, pi) - KU Jahresabschlussanalyse (2 SSt, 4 ECTS, pi) • Theorie des Controlling (4 ECTS aus 2 Angeboten; es darf nur jener Kurs gewählt werden, welcher nicht in B.1.1.3. gewählt wurde) <ul style="list-style-type: none"> - KU Anreizsysteme (2 SSt, 4 ECTS, pi) - KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (2 SSt, 4 ECTS, pi) • Anwendungen des Controlling (8 ECTS aus 3 Angeboten) <ul style="list-style-type: none"> - UE Praxis des Controlling A (2 SSt, 4 ECTS, pi) - UE Praxis des Controlling B (2 SSt, 4 ECTS, pi) - Rechtliche Grundlagen (welche nicht in B.1.1.2. gewählt wurden)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)

B.1.2.1.	Wahlmodul: Externes Rechnungswesen I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	VO Rechnungswesen und VO Wirtschaftsrecht aus der Einführungsphase	
Modulziele	Das Modul vermittelt, anknüpfend an betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse der Studierenden, theoretisch fundiertes Wissen zu Financial- und Non-Financial Reporting sowie Sustainable Corporate Governance. Es werden auch aktuelle europäische Entwicklungen auf diesen Gebieten behandelt. Die Studierenden erwerben fachliche Kenntnisse zu relevanten Kernthemen, insbesondere International Financial Reporting Standards (IFRS) auf Einzelabschluss- und Konzernabschluss-ebene, Sustainable Corporate Governance, Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Corporate Governance und externes Rechnungswesen I (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Internationale Rechnungslegung A (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Internationale Rechnungslegung B (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Einsatz von Rechnungslegungssoftware (pi, 2SSt, 4 ECTS) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	

B.1.2.2.	Wahlmodul: Externes Rechnungswesen II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	KU Corporate Governance und externes Rechnungswesen I und KU Internationale Rechnungslegung A aus dem Modul B 1.2.1.
Modulziele	Die im Modul Externes Rechnungswesen I vermittelten Kenntnisse werden zur Analyse und selbständigen Bearbeitung aktueller Themenstellungen in folgenden Bereichen eingesetzt: (internationale) Rechnungslegung, Corporate Governance, Wirtschaftsprüfung, digitale Entwicklung der Rechnungslegung und in angrenzenden Themengebieten. Studierende werden im Rahmen der ausgewählten Gebiete befähigt, Theorie, State-of-the-Art Erkenntnisse der Wissenschaft und Anwendung sinnvoll miteinander zu verbinden.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Corporate Governance und externes Rechnungswesen II (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Ausgewählte Teilgebiete des externen Rechnungswesens A (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Ausgewählte Teilgebiete des externen Rechnungswesens B (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • KU Ausgewählte Teilgebiete des externen Rechnungswesens C (pi, 2 SSt, 4 ECTS) • SE Seminar (pi, 2 SSt, 4 ECTS)
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)

B.1.3.1.	Wahlmodul: Marketing und Internationales Marketing I	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in zentralen Teilbereichen der betriebswirtschaftlichen Disziplin Marketing. Das erworbene Wissen und die Anwendung geeigneter quantitativer bzw. qualitativer Methoden ermöglichen den Absolvent*innen, fundierte marktorientierte Entscheidungen zu treffen. Sie verfügen über Grundlagen und Methoden, um geeignete Marketingmaßnahmen festzulegen, zu planen, auszugestalten, umzusetzen und deren Erfolg zu bewerten. Sie sind in der Lage, gewählte Maßnahmen anschaulich zu präsentieren, sie zu begründen und ihre Ergebnisse zu prognostizieren.	
Modulstruktur	KU Marktforschung 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder KU International Marketing Research 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU International Marketing Management 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Konsumentenverhalten (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Marketing Kommunikation 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Shopper Marketing (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder UE Marketing Dramaturgie B (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder KU International Marketing Simulation (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder UE Marketing Dramaturgie A (2 SSt, 4 ECTS, pi)	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	

B.1.3.2.	Wahlmodul: Marketing und Internationales Marketing II	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, differenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im (Internationalen) Marketing. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse auf Basis empirischer Daten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Rahmenbedingungen zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Marketingpraxis abzuleiten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Data Analysis for Marketing Decisions (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Marktforschung 2 (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder • KU International Marketing Research 2 (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU International Marketing Management 2 (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Marketing Kommunikation 2 (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder • KU Topics in International Marketing (2 SSt, 4 ECTS, pi) • SE Marketing (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder • SE International Marketing (2 SSt, 4 ECTS, pi) Data Analysis for Marketing Decisions ist Voraussetzung für Marktforschung 2 bzw. International Marketing Research 2 sowie Marketing Kommunikation 2 und Topics in International Marketing. Marktforschung 2 bzw. International Marketing Research 2 ist Voraussetzung für das Marketing Seminar bzw. International Marketing Seminar.	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
B.1.4.1.	Wahlmodul: Organisation and Personnel I	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase: Management I und II, Entscheidungs- und Spieltheorie	
Modulziele	Die Studierenden beherrschen nach Abschluss dieses Moduls zentrale Konzepte zur Analyse von Organisationen sowie der Personalwirtschaft. Sie kennen die ökonomische Perspektive wie auch relevante verhaltens- und sozialwissenschaftliche Aspekte im fachlichen Kontext.“	
Modulstruktur	KU Contracts, Coordination and Incentives (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Organisation Theory I (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Personnel Economics I (2 SSt, 4 ECTS, pi) SE Seminar in Organisation and Personnel (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Organisationssoziologie I (2 SSt, 4 ECTS, pi)	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
B.1.4.2.	Wahlmodul: Organisation and Personnel II	20 ECTS

Teilnahme-voraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Organization and Personnel I
Modulziele	Die Studierenden entwickeln, aufbauend auf Kenntnissen unterschiedlicher betriebswirtschaftlicher Funktionalbereiche und unter Verwendung analytischer Modelle, ein theoriegeleitetes Verständnis für die Wirkungen organisatorischer und personalwirtschaftlicher Gestaltungsalternativen in Unternehmen. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, in der Unternehmenspraxis verschiedene Gestaltungsoptionen zu evaluieren und geeignete Lösungen zielorientiert umzusetzen.
Modulstruktur	<p>Pflichtlehrveranstaltungen: KU Data Analysis on Organisation and Personnel (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Organisation Theory II (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Personnel Economics II (2 SSt, 4 ECTS, pi)</p> <p>Wahllehrveranstaltungen: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS aus folgender Liste: KU Arbeitsmarktsoziologie (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Industrie- und Betriebssoziologie (2 SSt, 4 ECTS, pi) VO Economic Psychology (2 SSt, 4 ECTS, npj) KU Game Theory and Industrial Organisation (2 SSt, 4 ECTS, pi)</p>
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npj) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)

B.1.5.1.	Wahlmodul: Public and Non-Profit Management I	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Methoden im General Public and Non-Profit Management mit Schwerpunkten in den Bereichen Public Utilities und Gesundheitswesen. Die Studierenden haben anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Fähigkeit erworben, ihre theoretischen Fachkenntnisse zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen in diesem Gebiet zu nutzen. Sie sind in der Lage, quantitative Methoden zur Ableitung zielführender Strategien einzusetzen und mögliche Effizienzsteigerungen durch Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu bewerten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Grundlagen des Public Utility Management (Theorie) (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Grundlagen des Public Utility Management (Anwendungen) (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Strategisches Management im Gesundheitswesen (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies I (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Führungsinformationssysteme im Public Management (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	

Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
B.1.5.2.	Wahlmodul: Public and Non-Profit Management II	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben fundiertes Wissen über die Besonderheiten des Public und Non-Profit Managements unter den spezifischen Blickwinkeln der Finanzierung sowie der Bewertung von Maßnahmen im Umgang mit knappen Ressourcen in Betrieben, Einrichtungen und Dienstleistungsunternehmen. Die Absolvent*innen dieses Moduls sind vertraut mit quantitativen und qualitativen Instrumenten zur Bearbeitung theoretischer wie auch praktischer Fragestellungen in ausgewählten Teilbereichen des Public und Non-Profit Managements.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Ausgewählte Spezialgebiete des Public and Non-Profit Managements (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Finanzwirtschaft im Gesundheitswesen (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies II (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Solidarische Ökonomie (2 SSt, 4 ECTS, pi) • SE Special Topics in Public and Non-Profit Management (2 SSt, 4 ECTS, pi) <p><i>Für das Seminar werden Kenntnisse benötigt, wie sie in den Lehrveranstaltungen Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies I und II vermittelt werden. Die Absolvierung einer der beiden Lehrveranstaltungen vor Absolvierung des Seminars wird daher dringend empfohlen.</i></p>	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
B.1.6.1.	Wahlmodul: Smart Production I	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich der „intelligenten Produktion“. Sie haben die Fähigkeit, quantitative Methoden zu nutzen, um grundlegende Problemstellungen der Produktionsplanung zu lösen.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Operations Strategy and Tactical Planning (2 SSt, 4 ECTS, pi) (falls bereits absolviert: KU Simulation II (2 SSt, 4 ECTS, pi)) • KU Production Analysis (4 SSt, 8 ECTS, pi) • KU Simulation I (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Logistics and Material Management (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
B.1.6.2.	Wahlmodul: Supply Chain Management I	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase	

Modulziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über profunde Fachkenntnisse im Bereich Transportlogistik und Lieferketten. Sie können das erworbene Wissen unter Einsatz quantitativer Methoden zur strategischen wie auch taktischen Planung in Unternehmen anwenden. Absolvent*innen sind somit in der Lage, grundlegende Problemstellungen des Supply Chain Management abzubilden und zu lösen.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Operations Strategy and Tactical Planning (2 SSt, 4 ECTS, pi) (falls bereits absolviert: KU LP Modeling II, (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Supply Chain Management (4 SSt, 8 ECTS, pi) • KU LP Modeling I (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Transportation Logistics (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)

B.1.6.3.	Wahlmodul: Smart Production and Supply Chain Management II	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Smart Production I oder Supply Chain Management I	
Modulziele	An die in Modul 1 vermittelten fachlichen Inhalten anknüpfend, entwickeln die Studierenden die Kompetenz, komplexe Problemstellungen der „Smart Production“ und des Supply Chain Managements durch Modellierung, Metaheuristiken, Simulation u.a. geeignete Methoden zu lösen.	
Modulstruktur	Pflichtlehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • KU Implementation of Optimisation Techniques (4 SSt, 8 ECTS, pi) • SE Smart Production and SCM (2 SSt, 4 ECTS, pi) Wahllehrveranstaltungen: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS aus folgender Liste: <ul style="list-style-type: none"> • KU Metaheuristics (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Special Topics in Smart Production and Supply Chain Management, (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU LP Modelling II (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Simulation II (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	

B.1.7.1	Wahlmodul: Strategic Management I	mind. 20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Einführungsphase: Management I und II, Entscheidungs- und Spieltheorie	
Modulziele	In diesem Modul erwerben Studierende die fachlichen Grundlagen, um strategische Fragestellungen systematisch zu bearbeiten, und entwickeln umfangreiches methodisches Grundlagenwissen der Datensammlung, -analyse und -simulation. Sie sind in der Lage, daraus lösungsrelevante Ergebnisse zu gewinnen und problembezogen zu interpretieren.	
Modulstruktur	VU Economic Psychology (2 SSt, 5 ECTS, pi) KU Strategic Decision Making (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU Business Strategy (2 SSt, 4 ECTS, pi) UE Empirical Methods I (2 SSt, 4 ECTS, pi) UE Experimental Methods I (2 SSt, 4 ECTS, pi)	

Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (mind. 20 ECTS)	
B.1.7.2.	Wahlmodul: Strategic Management II	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Strategic Management I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende Geschäftsmodelle und Wettbewerber analysieren sowie Handlungsempfehlungen für die Positionierungen von Firmen daraus ableiten. Die Absolvent*innen haben die Fähigkeiten erworben, durch Anpassung des Organisationsdesigns innovativere und schneller agierende Firmen zu gestalten, sowie durch strukturiertes Vorgehen deren Internationalisierung zu planen. Dazu werden ihnen unter anderem zentrale Fähigkeiten in Entscheidungslehre und Verhandlungstaktik vermittelt.	
Modulstruktur	KU Strategic Negotiations (2 SSt, 4 ECTS, pi) KU International Strategy (2 SSt, 4 ECTS, pi) oder UK Strategic Innovation (2 SSt, 4 ECTS, pi) UE Empirical Methods II (2 SSt, 4 ECTS, pi) UE Experimental Methods II (2 SSt, 4 ECTS, pi) SE Strategic Seminar (2 SSt, 4 ECTS, pi)	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
B.1.8.1.	Wahlmodul: Wirtschaftsrecht I	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse in wirtschaftsrelevanten Rechtsbereichen, insbesondere Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerrecht. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, wirtschaftsbezogene Rechtsfragen zu erkennen und zu beurteilen.	
Modulstruktur	Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 20 ECTS aus folgender Liste (Lehrveranstaltungen, die bereits im Bachelorstudium absolviert wurden, dürfen nicht gewählt werden): <ul style="list-style-type: none"> • UK Besonderes Wirtschaftsrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Arbeits- und Sozialrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Privatstiftungsrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Umgründungsrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Genossenschafts- und Vereinsrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Konzernrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Rechtsfragen zu Mergers & Acquisitions I (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Rechtsfragen zu Mergers & Acquisitions II (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Urheber-, Patent-, Marken-, Muster- und Ausstattungsrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Wettbewerbs- und Kartellrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Europarecht und Internationales Privatrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Rechtsdurchsetzung (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Insolvenzrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Schiedsgerichtsbarkeit (1 SSt, 2 ECTS, pi) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • UK Sonderfragen des Insolvenzrechts (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Berufsspezifisches Recht für WirtschaftstrehänderInnen (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Rechtliche Rahmenbedingungen der Abschlussprüfung (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Rechtliche Rahmenbedingungen der Rechnungslegung (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Rechtsfragen der Corporate Governance (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Rechtsfragen des eCommerce (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Haftung von Leitungs- und Kontrollorganen (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Öffentliche Wirtschaftsaufsicht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Versicherungsrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Bankrecht (1 SSt, 2 ECTS, pi) • UK Wertpapier- und Kapitalmarktrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Internationales Steuerrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Internationale Steuerplanung (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Grundzüge der Besteuerung von Kapitalanlagen (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Sonderfragen der Besteuerung von Finanzinstrumenten (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Grundzüge des Unternehmenssteuerrechts (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UK Sonderfragen des Unternehmenssteuerrechts (2 SSt, 4 ECTS, pi) <p>Außerdem können Studierende weitere vertiefende Rechtskurse aus dem aktuellen Angebot wählen. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)

B.1.8.2.	Wahlmodul: Wirtschaftsrecht II	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in wirtschaftsrelevanten Rechtsbereichen. Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über umfassende Kenntnisse wirtschaftsrelevanter Rechtsbereiche und können diese auf ein breites Spektrum an Rechtsfragen in der Wirtschafts- bzw. Unternehmenspraxis anwenden.	
Modulstruktur	<p>Pflichtlehrveranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SE Seminar aus Wirtschaftsrecht (2 SSt, 4 ECTS, pi) <p>Wahllehrveranstaltungen: Darüber hinaus sind Rechtslehrveranstaltungen, die im Modul I nicht gewählt wurden, nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von 16 ECTS zu wählen.</p>	
Leistungs-nachweis:	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	

(2) MINORS

B.2.1.	Wahlmodul: Banking and Finance	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase (Methodenkompetenzen) Grundkenntnisse aus Finanzwirtschaft, Mikroökonomie, Entscheidungstheorie	
Modulziele	In diesem Modul erwerben Studierende mit Hilfe mathematischer und statistischer Modelle und Methoden fundierte finanzwirtschaftliche Kenntnisse auf aktuellem fachlichem Stand.	

	<p>Insbesondere werden sie mit grundlegenden Konzepten aus den Bereichen Asset Pricing, Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance auf Masterniveau vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und ihr Wissen auf praktische Managemententscheidungen anzuwenden. Absolvent*innen sind somit befähigt, Spezial- und Führungsaufgaben in Unternehmungen, finanzwirtschaftlichen Institutionen und Aufsichtsbehörden zu übernehmen.</p>
Modulstruktur	<p>Pflichtlehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VO Basics of Finance (2 SSt, 4 ECTS, npj) • KU Asset Pricing 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Banking and Financial Intermediation 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Corporate Finance 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) <p>Wahllehrveranstaltung: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots eine beliebige Lehrveranstaltung aus einem finanzwirtschaftlichen Gebiet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>
Leistungs-nachweis	<p>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npj) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)</p>

B.2.2.	Wahlmodul: Economics (Volkswirtschaftslehre)	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über detaillierte Kenntnisse, die sie dazu befähigen, ökonomische Sachverhalte entweder im Bereich Mikroökonomie oder im Bereich Makroökonomie tiefergehend zu verstehen. In Wahlkursen haben die Absolvent*innen Einblicke in entsprechende spezielle ökonomische Fragestellungen gewonnen und die Anwendung mathematischer Modelle wie auch statistischer und ökonometrischer Methoden zu deren Lösung eingeübt. Sie sind somit in der Lage, komplexe volkswirtschaftliche Themen eigenständig zu analysieren.</p>	
Modulstruktur	<p>Pflichtlehrveranstaltungen– die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots 1 aus 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Applied Microeconomics (4 SSt, 8 ECTS, pi) + UE Applied Microeconomics (1 SSt, 2 ECTS, pi) • KU Applied Macroeconomics (4 SSt, 8 ECTS, pi) + UE Applied Macroeconomics (1 SSt, 2 ECTS, pi) <p>Wahllehrveranstaltungen Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Masterstudiums Volkswirtschaftslehre im Ausmaß von 10 ECTS. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	
Leistungs-nachweis	<p>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npj) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)</p>	

B.2.3.	Wahlmodul: Electronic Business (E-Business)	20 ECTS
---------------	---	----------------

Teilnahme-voraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase
Modulziele	Die Studierenden erlangen grundlegende, wie auch vertiefende betriebswirtschaftliche und interdisziplinäre Fachkenntnisse und Kompetenzen, um Managementaufgaben im Kontext gängiger Informations- und Kommunikationstechnologien wahrnehmen und methodisch fundiert lösen zu können.
Modulstruktur	<p>Pflichtlehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Einführung in das Electronic Business (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UE Case Studies of E-Business and E-Logistics (2 SSt, 4 ECTS, pi) • SE Neuere Entwicklungen in E-Business und E-Logistics (2 SSt, 4 ECTS, pi) <p>Wahllehrveranstaltungen: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS aus folgender Liste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UE Applications of E-Business and E-Logistics (2 SSt, 4 ECTS, pi) • UE Collaboration and E-Business (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU E-Services (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Service Science (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)

B.2.4.	Wahlmodul: Operations Research	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Im Zuge dieses Moduls erwerben Studierende anknüpfend an andere betriebswirtschaftliche Themenbereiche Fachkenntnisse aus dem Gebiet Operations Research. Die Absolvent*innen sind mit Methoden der Optimierung und der Entscheidungsanalyse vertraut und in der Lage, sich quantitativer Modellierung als auch numerischer Techniken zur Lösung von Optimierungsaufgaben bzw. Planungsentscheidungen im Unternehmenskontext zu bedienen.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Linear, Nonlinear and Integer Optimization (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Game Theory (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Graph Algorithms and Network Flows (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Optimization under Uncertainty (2 SSt, 4 ECTS, pi) • SE Applications of Operations Research (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	

B.2.5.	Wahlmodul: Wirtschaftsinformatik	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Einführungsphase	
Modulziele	Nach Abschluss dieses Moduls haben Studierende einen Überblick über aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik. Sie verfügen über Kenntnisse in den grundlegenden Bereichen Geschäftsprozess- und Wissensmanagement. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden und Lösungen technisch umzusetzen. Absolvent*innen können betriebswirtschaftli-	

	che Kenntnisse innerhalb der Wirtschaftsinformatik zielgerichtet einsetzen sowie als Mittler zwischen Betriebswirtschaft und Informationstechnologie im Unternehmen fungieren.
Modulstruktur	KU Business Process Management (4 SSt, 8 ECTS, pi) KU Knowledge Management (4 SSt, 8 ECTS, pi) KU Advanced Topics in Business Informatics (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)

B.2.6.	Wahlmodul: Wirtschaftssoziologie	20 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Der Minor Wirtschaftssoziologie soll Studierenden die Möglichkeit bieten, den gesellschaftlichen und institutionell-organisatorischen Kontext unternehmerischen Handelns näher in Augenschein zu nehmen und sie dazu anleiten, unternehmerische Entscheidungen in einem breiteren Rahmen zu reflektieren. Studierende können sich entweder an die angebotenen Zweige halten oder einzelne KU nach eigenen Interessen und Zielsetzungen kombinieren.	
Modulstruktur	Pflichtlehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • KU Wirtschaftssoziologie - Einführung (2 SSt, 4 ECTS, pi) Wahllehrveranstaltungen: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 16 ECTS aus folgender Liste: <ul style="list-style-type: none"> • KU Wirtschaftssoziologie - Vertiefung (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Arbeitsmarktsoziologie (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Organisationssoziologie (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Industrie- und Betriebssoziologie (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Weiterführende Themen der Wirtschaftssoziologie (2 SSt, 4 ECTS, pi) • KU Forschungspraktikum (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	

(C) Wahlfächer

C.	Pflichtmodul: Wahlfächer	8 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden ergänzen das von ihnen erworbene Wissen nach eigener Präferenz.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, welches explizit im Vorlesungsverzeichnis angeführt wird, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltungen der Einführungsphase, die im Zuge dieser nicht absolviert wurden. • Weitere Lehrveranstaltungen aus den Majors und Minors, die im Vorlesungsverzeichnis entsprechend angekündigt werden. • Weitere Lehrveranstaltungen nach Ankündigung der SPL aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Projektmanagement ○ Qualitätsmanagement ○ Gender and Diversity Management 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Produktmanagement ○ Wirtschaftssprachen <p>im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten.</p> <p>Alternativ kann nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung ein fachrelevantes Praktikum absolviert werden. Die Richtlinien dafür werden von der Studienprogrammleitung bekannt gegeben.</p>
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)

(D) Masterarbeitskonversatorium

D.	Pflichtmodul: Masterarbeitskonversatorium	2 ECTS
Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden verfassen ihre Masterarbeit im Zuge des Konversatoriums und präsentieren dort einen Zwischenstand der Arbeit.	
Modulstruktur	SE Masterarbeitskonversatorium (1 SSt, 2 ECTS, pi)	
Leistungs-nachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (insgesamt 2 ECTS)	

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem Modul der Vertiefungsphase (B) zu wählen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio einschließlich einer Prüfung über das wissenschaftliche Umfeld der Masterarbeit sowie eine Prüfung über ein weiteres Vertiefungsfach. Die Studierenden wählen hier eine Vertiefung, die nicht jener der Masterarbeit entspricht. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 2 ECTS-Punkten (1 ECTS-Punkt für die Defensio einschl. des wissenschaftlichen Umfeldes der Masterarbeit, 1 ECTS-Punkt für die Prüfung über die weitere Vertiefung).

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

- Vorlesungen (VO):

Eine Vorlesung dient der Vermittlung von Inhalten, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter und finden in Form von Vorträgen der Lehrenden oder ähnlichen Präsentationsformen statt. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

- **Übungen (UE):**
Übungen dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden in angemessenem Ausmaß zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Bearbeitung der gestellten Aufgaben durch die Studierenden erfolgt im Allgemeinen außerhalb der Lehrveranstaltungszeit. Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommentiert, bewertet und ergänzt der Leiter oder die Leiterin die von den Studierenden erarbeiteten Beiträge. Dementsprechend sind Übungen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.
- **Kurse (KU) bzw. Universitätskurse (UK):**
Kurse bzw. Universitätskurse sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, der Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht.
- **Seminare (SE):**
Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die der wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmern werden eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge gefordert, in denen die Studierenden selbständig ein Thema bearbeiten und die dabei erlangten Erkenntnisse mittels eines Referats/Vortrags präsentieren und in Form einer Seminararbeit festhalten.
- **Vorlesung mit Übungen (VU):**
Vermittlung von kognitivem Basis-, Aufbau-, Vertiefungswissen und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil. Dieses Wissen wird im Übungsteil angewendet, geübt, perfektioniert. Verbund von Vorlesung und Übung.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE: 50 Plätze

UE, welche in PC-Laboren abgehalten werden: 25 Plätze

KU/UK: 50 Plätze

VU: 40 Plätze

SE: 24 Plätze

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweise in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Verbot der Doppelerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende dreijährige Bachelorstudium absolviert wurden, können im Masterstudium nicht nochmals anerkannt werden.

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 26.06.2017, Nr. 140, Stück 31, treten mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

(3) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 04. April 2018, Nr. 98, Stück 23, treten mit 1. Oktober 2018 in Kraft.

(4) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 25. März 2019, Nr. 99, Stück 16, treten mit 1. Oktober in Kraft.

(5) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 22. Jänner 2021, Nr. 63, Stück 19, treten mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

(6) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 24. Juni 2022, Nr. 225, Stück 44, treten mit 1. Oktober 2022 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2016/17 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Betriebswirtschaft begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Betriebswirtschaft (MBL vom 06.06.2006, 33. Stück, Nr. 213 idgF.) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2018 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

	Module bzw. Lehrveranstaltungen	SSt	ECTS
1. Jahr			
WiSe	Einführungsphase	4	8
	Vertiefungsphase: 1. Major Modul I	10	20
SoSe	Vertiefungsfächer: 1. Major Modul II	6	12
	Vertiefungsfächer: 2. Major Modul I oder 1. Minor	10	20
2. Jahr			
WiSe	Vertiefungsfächer: 1. Major Modul II	4	8
	Vertiefungsfächer: 2. Major Modul II oder 2. Minor	10	20
SoSe	Wahlfächer	4	8
	Masterarbeitskonversatorium	1	2
	Masterarbeit	-	20
	Defensio und Abschlussprüfung	-	2
	SUMME:		120

Englische Modultitel

(A) Introduction

- (1) Business Administration Contents
- (2) Methods

(B) Emphasis

- (1) Majors
 1. Controlling
 2. Financial Accounting
 3. Marketing and International Marketing
 4. Organisation and Personnel
 5. Public- and Non-Profit Management
 6. Smart Production and Supply Chain Management
 7. Strategic Management
 8. Business Law
- (2) Minors
 1. Banking and Finance
 2. Economics
 3. Electronic Business (E-Business)
 4. Operations Research
 5. Business Informatics
 6. Economic Sociology

(C) Elective Subjects/Internship

(D) Master's Thesis Seminar